

PA-1221-2016 Hotel Park Soltau Detailinformation

Winsener Straße 111
29614 Soltau

Tel: 05191 605-0
Fax: 05191 605-185

info@hotel-park.soltau.de
www.hotel-park-soltau.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 14. Juli 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Zimmer 404 im
Hotel Park Soltau

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [gekennzeichnete Parkplätze Haupteingang](#), [Weg von den gekennzeichneten Parkplätzen zum Haupteingang](#)

ÖPNV Haltestelle

Zugehörige Modulbögen: [Bushaltestelle gegenüber der Hoteleinfahrt](#), [Weg Bushaltestelle zum Hoteleingang](#)

Hoteleingang

Zugehörige Modulbögen: [Haupteingang Hotel Park Soltau](#), [Weg vom Haupteingang zur Rezeption](#), [Tür 2 Haupteingang](#)

Rezeption

Zugehörige Modulbögen: [Rezeption Hotel Park Soltau](#), [Weg von der Rezeption zum Fahrstuhl](#), [Hotelbeschilderung](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Eingangsbereich

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches gekennzeichnetes WC im Eingangsbereich EG](#), [Weg von der Rezeption zum Behinderten WC](#)

Zimmer 404

Zugehörige Modulbögen: [Zimmer 404 im EG](#), [Bad in Zimmer 404 im EG](#), [Weg von der Rezeption zum Zimmer 404 im EG](#), [Tür 1 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404](#), [Tür 2 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404](#), [Tür 3 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404](#), [Tür 4 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404](#)

Tagungsraum Dortmund

Zugehörige Modulbögen: [Tagungsraum Dortmund im EG](#), [Weg von Zimmer 404 zum Tagungsraum Dortmund](#), [Tür auf dem Weg von Zimmer 404 zum Tagungsraum Dortmund](#)

Böhmesaal

Zugehörige Modulbögen: [Böhmesaal](#), [Weg von Zimmer 404 zum Böhmesaal](#), [Tür auf dem Weg von Zimmer 404 zum Böhmesaal](#)

Restaurant

Zugehörige Modulbögen: [Restaurant](#), [Weg von Zimmer 404 zum Restaurant](#), [Tür 3+4 auf dem Weg vom Zimmer 404 zur Rezeption](#)

Wellnessbereich

Zugehörige Modulbögen: [Dusche in der Umkleide Damen im Wellnessbereich](#), [Umkleideraum Damen im Wellnessbereich](#), [Weg von Zimmer 404 zum Wellnessbereich](#), [Tür zum Wellnessbereich](#)

Schwimmbad

Zugehörige Modulbögen: [Schwimmbad](#), [Stufen im Schwimmbad](#), [Weg vom Schwimmbad zu dem Saunabereich](#), [Tür zum Schwimmbad](#), [Türen auf dem Weg vom Schwimmbad in den Saunabereich](#)

Finnische Sauna

Zugehörige Modulbögen: [Dusche im Saunabereich](#), [Finnische Sauna](#)

Biosauna

Zugehörige Modulbögen: [Ruheraum im Saunabereich](#), [Ätherische Biosauna](#)

Bar im UG

Zugehörige Modulbögen: [Bar "Jan Kimm Deck" im UG](#), [Fahrstuhl EG ins UG zur Bar](#), [Weg von der Rezeption zur Wendeltreppe ins UG zur Bar](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel im Hotel Park Soltau](#)

Service für Allergiker

Zugehörige Modulbögen: [Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten](#)

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant EG

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant EG](#),
[Weg von der Rezeption zum Behinderten WC](#)

gekennzeichnete Parkplätze Haupteingang



gekennzeichnete
Parkplätze
Haupteingang



2 gekennzeichnete
Parkplätze
Haupteingang



Gekennzeichneter
Parkplatz

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 287 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Bushaltestelle gegenüber der Hoteleinfahrt



Bushaltestelle beim
Hotel



Bushaltestelle beim
Hotel

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 120 m.

Es sind keine visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Haupteingang Hotel Park Soltau



Tür Haupteingang
Hotel



Tür Haupteingang
Hotel

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür 1 Hoteleingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rezeption Hotel Park Soltau



Rezeption



Sitzgelegenheit bei
der Rezeption

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Restaurant



Restaurant



Restaurant

Tür (Version 2.0.) 9

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Hindernisse: Säulen

Speisekarte

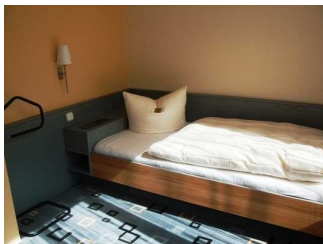
Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: großer, heller Raum mit großen Glasfronten

Zimmer 404 im EG



Einzelzimmer 404



Zimmer 404



Tür zu Zimmer 404
im EG

Tür zum Schlafrum

Tür Zimmer 404

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Der Schlafraum ist hell und blendfrei gestaltet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Sanitärraum (Version 2.0.)

Bad in Zimmer 404 im EG



Bad Zimmer 404



Tür zu Bad Zimmer 404

Tür zum Sanitärraum

Tür zum Bad in Zimmer 404

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Dusche in der Umkleide Damen im Wellnessbereich



Dusche in der Umkleide Damen im Wellnessbereich

Tür (Version 2.0.) 10

Dusche im Saunabereich



Dusche
Saunabereich

Tür (Version 2.0.) 12

Raum (Version 2.0.)

Tagungsraum Dortmund im EG



Tagungsraum
Dortmund



Tür Tagungsraum
Dortmund



Tür Tagungsraum
Dortmund

Tür

Tür zum Tagungsraum Dortmund im EG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 8 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 8 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Böhmesaal



Tür Böhmesaal



Böhmesaal

Tür

Tür zum Böhmesaal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 21 m.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Ruheraum im Saunabereich



Glastür zum
Ruheraum im
Saunabereich



Ruheraum im
Saunabereich

Tür

Tür zum Ruheraum im Saunabereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 3,60 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 3,60 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Ruheliegen.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Bar "Jan Kimm Deck" im UG



Tür zur Bar im UG



Blick zur Treppe,
die in die Bar führt
vom EG



Bar mit
Tresenbereich



Bar



Bar

Tür

Tür zur Bar

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Säulen.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Schwimmbad



Schwimmbad mit
Einstiegstreppe

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf.

Der Beckenrand ist nicht visuell kontrastreich abgesetzt.

Umkleidebereich vorhanden: [Umkleideraum Damen im Wellnessbereich](#)

Sauna (Version 2.0.)

Finnische Sauna



Tür zur Finnischen Sauna



Finnische Sauna

Tür

Tür zur Finnischen Sauna

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatur vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Ätherische Biosauna



Tür zur Biosauna



Biosauna

Tür

Tür zur Biosauna

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind Kleiderhaken in der Nähe der Saunatur vorhanden.

Höhe der Kleiderhaken: 160 cm.

Öffentliches WC (Version 2.0)

Öffentliches gekennzeichnetes WC im Eingangsbereich EG



gekennzeichnetes
WC im EG



Tür
gekennzeichnetes
WC im EG



Tür
gekennzeichnetes
WC im EG

Tür zum gekennzeichneten WC im EG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im Restaurant EG



Tür
gekennzeichnetes
WC Restaurant



gekennzeichnetes
WC Restaurant

Tür zum gekennzeichneten WC im Restaurant

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Umkleideraum Damen im Wellnessbereich



Tür zur Umkleide
Damen im
Wellnessbereich



Umkleide Damen im
Wellnessbereich

Tür

Tür zur Umkleidekabine zum Wellnessbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Umkleideraum Herren ist identisch mit dem der Damen

Technische Hilfsmittel im Hotel Park Soltau

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

Es gibt keine barrierefreie Homepage (nach BITV 2.0 oder WCAG 2.0).

Weg außen (Version 2.0)

Weg von den gekennzeichneten Parkplätzen zum Haupteingang



Weg vor dem Hoteleingang



Sitzgelegenheit am Eingang



Weg von den gekennzeichneten Parkplätzen zum Eingang

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 10 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg Bushaltestelle zum Hoteleingang



Weg Busaltestelle
Hoteleingang



Weg Busaltestelle
Hoteleingang

Breite des Weges: 360 cm

Länge des Weges: 120 m

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Schwelle/Stufe/Treppe (Version 2.0)

Stufen im Schwimmbad



3 Stufen im
Schwimmbad

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Wendeltreppe im Foyer zur Bar im UG



Wendeltreppe ins
UG zur Bar

Vorhandene Schwellen/Stufen: 17

Höhe der Schwelle/Stufe: 18 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Fahrstuhl EG ins UG zur Bar



Fahrstuhl

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

Weg vom Haupteingang zur Rezeption



Weg vom
Hoteleingang zur
Rezeption

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Dekosäule

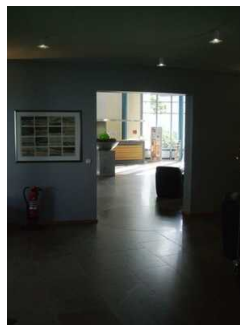
Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zum Behinderten WC



Weg zum
gekennzeichneten
WC im EG



Weg Rezeption zum
gekennzeichneten
WC im EG

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zum Zimmer 404 im EG



Weg/Flur zu Zimmer
404 im EG

Länge (Flur/Weg/Gang): 38 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von Zimmer 404 zum Tagungsraum Dortmund



Weg Zimmer404
zum Tagungsraum
Do

Länge (Flur/Weg/Gang): 100 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Sitzgruppe, Blumenkübel

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von Zimmer 404 zum Böhmesaal



Weg zum
Böhmesaal



Weg zum
Böhmesaal

Länge (Flur/Weg/Gang): 130 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Sitzgruppe, Blumenkübel

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg von Zimmer 404 zum Restaurant



Weg zum
Restaurant

Länge (Flur/Weg/Gang): 170 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von Zimmer 404 zum Wellnessbereich



Weg Zimmer
404 zum
Wellnessbereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 17 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg vom Schwimmbad zu dem Saunabereich



kleiner Flur vor dem
Saunabereich

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Stühle, Sitzgruppe

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zum Fahrstuhl



Weg von der
Rezeption zum
Fahrstuhl

Länge (Flur/Weg/Gang): 19 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Blumensäule im Foyer

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zur Wendeltreppe ins UG zur Bar



Weg Rezeption zur
Wendeltreppe

Länge (Flur/Weg/Gang): 7 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Tür (Version 2.0.)

Tür 2 Haupteingang



Glastüren innen
Haupteingang



Glastüren
Haupteingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind (ganz oder teilweise) mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür 1 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404



Glastür auf dem
Weg zu Zimmer 404

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür 2 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404

Tür 2 auf dem Weg
zu Zimmer 404 im
EG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür 3 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404



Tür 3 auf dem Weg
zu Zimmer 404 im
EG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür 4 auf dem Weg Rezeption zu Zimmer 404



Tür 4 auf dem Weg
zu Zimmer 404 im
EG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür auf dem Weg von Zimmer 404 zum Tagungsraum Dortmund



Tür auf dem
Weg Zimmer-
Tagungsräume

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür auf dem Weg von Zimmer 404 zum Böhmesaal



Tür auf dem Weg
zum Böhmesaal

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür 3+4 auf dem Weg vom Zimmer 404 zur Rezeption



Gang mit 2 gleichen
Türen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Tür zum Wellnessbereich



Glastür zum
Wellnessbereich



Schild an
der Tür zum
Wellnessbereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Tür zum Schwimmbad



Tür zum
Schwimmbad

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Türen auf dem Weg vom Schwimmbad in den Saunabereich



Glastür zum
Saunabereich



Glastür zum
Saunabereich

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Hotelbeschilderung



Hausbeschilderung



Hausbeschilderung

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.